

# Windkraft: AfD scheitert mit Anträgen

Kreistag lehnt  
Forderungen ab

**Main-Kinzig-Kreis** (hgs). Zwei Anträge der AfD-Fraktion zur Beteiligung des Landkreises an Windkraftanlagen und zu deren Unvereinbarkeit in einem Radius um die Burg Ronneburg sind am Freitag im Kreistag gescheitert.

Zustimmung gab es für die beiden Anträge allein von der FDP. Mit dem ersten Antrag wollte die AfD den Landkreis darauf verpflichten, dass sich kreiseigene Unternehmen oder Firmen mit Kreisbeteiligung „in keiner Form“ an Windenergieanlagen oder an zu deren Betrieb erforderlichen Einrichtungen im Main-Kinzig-Kreis beteiligen, wenn diese per Beschluss durch kommunale Gremien oder Bürgerentscheide abgelehnt worden seien.

**Göllner: 20 Kilometer  
Abstand zur Ronneburg ist  
eine „Fantasiezahl“**

Der Antrag zu Burg Ronneburg sah eine Aufforderung an die zuständige Regionalversammlung Südhessen vor, diese möge einen „Prüfradius“ von 20 Kilometern beim Bau von Windrädern einrichten. Diese Zahl bezeichnete Michael Göllner (SPD) als „Fantasiezahl“; man könne sich in Ausschussberatungen aber womöglich über fünf Kilometer unterhalten. Letztlich habe sich ein rechtssicherer Plan an klaren Kategorien zu orientieren. Der Standpunkt „Wir sind gegen alles und können dadurch alles verhindern“ helfe nicht weiter.

SMZ  
08.05.2017  
527